

Faszination Aquarell

Erika Tschütscher zeigt in der DoMuS-Galerie ihre Bilder

SCHAAN – Unter dem Titel «Faszination Aquarell» zeigt Erika Tschütscher in der DoMuS-Galerie im Schaaner Rathaus bis zum 21. September ihre farbenfrohen Aquarelle – Landschafts- und Blumenbilder sowie Stilleben.

• Gerolf Hauser

Erika Tschütscher besuchte 1990 ihren ersten Malkurs bei Edwin Scheier in der Erwachsenenbildung. Ein Jahr später stiess sie zur Malgruppe 90 und zeigte ihre Arbeiten bereits fünfmal bei Gemeinschafts-Ausstellungen der Malgruppe. Inzwischen besuchte sie weitere Malkurse bei Brunhilde Miatto, Gerhard Mangold, Arthur Droop, Roland Haas, Kurt Susanna und Franz Golowitsch.

Ausgeglichenheit

Peter Beck aus Vaduz sagte in seiner Vernissagerede u. a. (die Vernissage wurde mit Flötenmusik musikalisch umrahmt von Jennifer Biedermann und Christa Patsch), die Aquarelltechnik verlange Spontaneität aber auch eine starke Auseinandersetzung mit dem Motiv. «Jede Phase der Durchführung muss vorher überlegt sein, denn Korrekturen und Übermalungen sind mit der zerfliessenden Farbe auf dem aufsaugenden Papier nicht möglich...» Aquarelle würden die Sprunghaftigkeit, genau so gut aber auch die Ausgeglichenheit eines Künstlers aufzeigen. «Erika Tschütscher verkörpert diese Aus-

geglichenheit in einem besonders hohen Masse.»

Gute Kompositionen

Dass Erika Tschütscher die Natur liebt, und hier besonders die Blumen, ist den Bildern nicht nur anzusehen, sondern auch «anzuspüren». Besonders beeindruckend sind jene Arbeiten, in denen die Künstlerin sich behutsam der Abstraktion nähert, z. B. im Bild «Alpenblumen», das durch das leichte Stilisieren ei-

ne lebendige Farbenpracht entfaltet. Die Arbeit «Schaan von Norden» zeigt eine gekonnte Dreiteilung: im Vordergrund braune Äcker, in der Mitte grüner Wald und im Hintergrund weisse Berge; beim Bild «Gampriner Seeli», das eine grosse Ruhe und Frieden ausstrahlt, möchte man am liebsten verweilen, bei den «Disteln» erstaunt man, wie sie mit der Aquarelltechnik eine solche Detailtreue darstellen kann. Die vier Jahreszeitenbilder zeigen viel

mehr als das Realistische, als das «Abmalen» der Natur. Das Vereinfachen, Reduzieren auf Flächiges lässt sowohl die Komposition wie die Farben der Bilder wirksam werden, damit ausgezeichnete Stimmungen vermittelnd.

DoMuS: Aquarelle von Erika Tschütscher (bis 21. September). Öffnungszeiten: freitags von 14 bis 20, samstags und sonntags von 14 bis 18. Erika Tschütscher ist während der Öffnungszeiten anwesend.



Erika Tschütscher zeigt in der DoMuS-Galerie in Schaan ihre Werke.

Vollisblatt
~~Vollisblatt~~
Samstag
23. August 2003